

# Untreue

T: Josef von Eichendorf (1788-1857) 1809

M: Friedrich Glück (1793-1840) 1814

S: Friedrich Silcher (1789-1860)

Tenor

1. In ei - nem kü - len Grun - de, da steht ein Müh - len - rad,  
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein'n Ring da - bei,  
3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen, weit in die Welt hin - aus,  
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen, wohl in die blut' - ge Schlacht,  
5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will;

Bass

T.

1. mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,  
2. sie hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei,  
3. und sin - gen mei - ne Wei - sen und geh'n von Haus zu Haus,  
4. um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht,  
5. ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still,

B.

T.

1. mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.  
2. sie hat die Treu' ge - bro - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.  
3. und sin - gen mei - ne Wei - sen, und geh'n von Haus zu Haus.  
4. um stil - le Feu - er lie - gen im Feld bei dunk - ler Nacht.  
5. ich möcht' am lieb - sten ster - ben, da wär's auf ein - mal still.

B.

zum gesegneten Gebrauch 2019 neu aufgeschrieben von Christian Hählke - haehlke@web.de